

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	Zusatztionen; Hinweise
Baumwolle	20, 30, 40, 60, 90 °C	7 kg/ 4 kg*
+ Vorwäsche	40 °C	Textilien aus Baumwolle oder Leinen für strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Pflegeleicht	30, 40 °C	3,5 kg Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien unterchiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Schnell/Mix	40 °C	3,5 kg für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen) kein Schleudern zwischen den Spülgängen besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu verhindern, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein	30 °C	2 kg hand- oder maschineneinsatzbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Wolle	kalt, 30 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
Super 15	30 °C	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Zusatztionen		Spülen/Schleudern, Abspumpen
* Reduzierte Beladung bei Zusatztion speedPerfect.		
** Reduzierte Beladung ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.		

Sicherheitshinweise
- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend. - Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
Stromschlaggefahr! - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen! - Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
Lebensgefahr! Bei ausgedienten Geräten: - Netzstecker ziehen. - Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen. - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr! Verpackungen, Folien und Verpackungssteile von Kindern fernhalten. Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Vergiftungsgefahr! Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
Explosionsgefahr!
Verletzungsgefahr! Einfüllfenster kann sehr heiß werden. Vorsicht beim Abspumpen von heißer Waschlauge. Nicht auf die Waschmaschine steigen. Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.

Verbrauchswerte je nach Modell			
Programm			
Beladung			
Strom***			
Wasser***			
Programmdauer***			
Baumwolle 20 °C 7 kg/ strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen 4 kg*	0,35 kWh für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen) kein Schleudern zwischen den Spülgängen 66 l besonders schonendes Waschprogramm um Schrumpfen der Wäsche zu verhindern, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschlauge)	2 1/2 h	
Baumwolle 40 °C* 7 kg hand- oder maschineneinsatzbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	1,02 kWh 2 kg 1,24 kWh 2,16 kWh	2 3/4 h 2 3/4 h	
Baumwolle 60 °C 7 kg pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe			
Baumwolle 90 °C 7 kg Pflegeleicht 40 °C* 3,5 kg Schnell/Mix 40 °C 3,5 kg Fein 30 °C 2 kg Wolle 30 °C 2 kg	0,64 kWh 0,54 kWh 0,19 kWh 0,17 kWh	55 l 47 l 34 l 39 l	1 1/4 h 1 h 3/4 h 3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

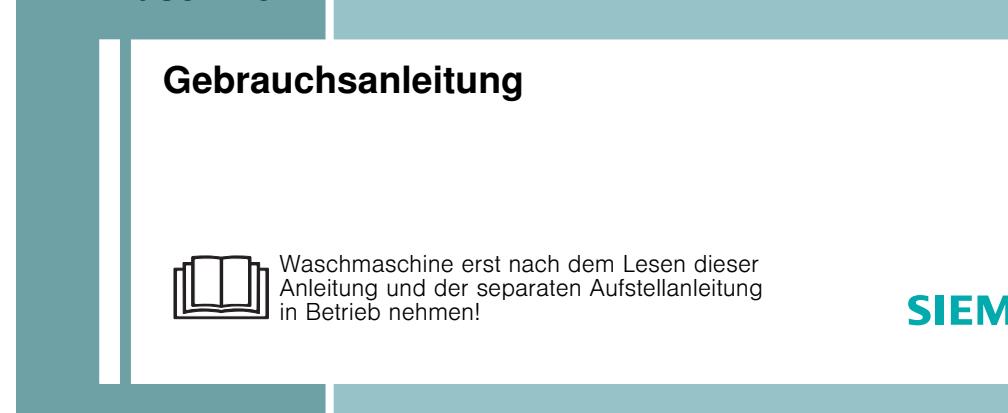
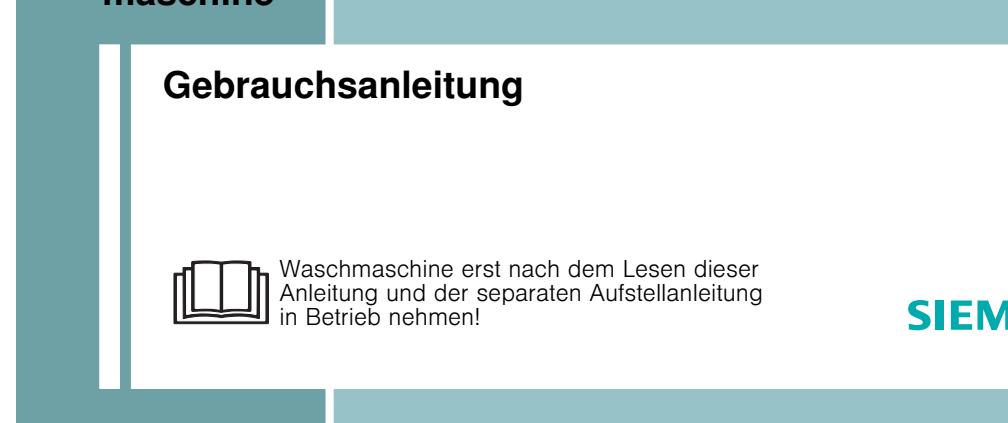
** Programmeinstellung für Prüfung und Energieeffizienz gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdurchfluss, -härte, -einfülltemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatztionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege
Vor dem ersten Waschen
Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen.
Laugenpumpe
Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
1. Service-Klappe mit einem Schraubendreher oder dem Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) öffnen und abnehmen.
Maschinengehäuse, Bedienfeld
Einfüllfenster ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
Waschmittelschublade reinigen...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
1. Herauszehn, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Für Modelle mit Einsatz für Flüssigwaschmittel: Einsatz nach oben schieben und nach hinten herausnehmen.
4. Einstellschale und Einsätze mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
5. Waschmittelschublade einschieben.
6. Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.
Trommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.
Entkalken Keine Wäsche in der Maschine!
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich → Aufstellanleitung.
Notentriegelung z.B. bei Netzausfall
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.
Ablaufschlauch am Siphon
Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.
Sieb im Wasserzulauf
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen außer Spülen/Schleudern//Abspumpen .
3. Programm Start/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.
Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
6. Ablaufschlauch länger als üblich.
Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Gerätetrückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen.
Zulaufschlauch geknickt/eingekeimmt.
Wasserdruck zu gering, Sieb reinigen → Seite 10.
Waschmittelpackung nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!
Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.

Wartung
Was tun, wenn ... ?
Laugenpumpe
Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.
1. Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopt? Sieb reinigen → Seite 10.
Waschlauge austreten
Wasser läuft aus
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf.
- Start/Nachlegen nicht gewählt?
- Waschmittel nicht eingespült?
Programmwähler auf Baumwolle 60 °C stellen. Zusatzfunktion speedPerfect und Start/Nachlegen wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen
Einfüllfenster funktioniert aktiv. Programmablauf?
- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmablauf?
- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.
Waschlauge auslaufen
Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.
Waschlauge reinigen → Seite 10.
- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Programm startet nicht
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
1. Start/Nachlegen oder Fertig in -Zeit gewählt?
- Einfüllfenster geschlossen?
2. Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge nicht abgepumpt
Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.
Waschlauge reinigen → Seite 10.
- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
Waschlittschublade einschieben.
Wasserdruck in der Trommel
Wasserdruck in der Trommel.
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
Wäsche nass/zu feucht.
- Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Knitterschutz gewählt?
- Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
8. Service-Klappe einsetzen und schließen.
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 2 Liter Wasser in der Kammer II geben und das Programm Abspumpen starten.
Wasserdruck im Ablaufschlauch
Wasserdruck im Ablaufschlauch für Pflegemittel nicht beeinträchtigt.
- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Netzstörung
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich → Aufstellanleitung.
Notentriegelung z.B. bei Netzausfall
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.
Sieb im Wasserzulauf
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen außer Spülen/Schleudern//Abspumpen .
3. Programm Start/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.
Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
6. Ablaufschlauch länger als üblich.
Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Gerätetrückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen.
Zulaufschlauch geknickt/eingekeimmt.
Wasserdruck zu gering, Sieb reinigen → Seite 10.
Waschmittelpackung nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!
Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.

Was tun, wenn ... ?
Waschlauge austreten
- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen.
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel.
Waschlauge abkühlen lassen
- Verbrühungsgefahr!
- Wasserhahn zudrehen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Wenn eine Stör

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter:
www.siemens-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com

- **DE-Tel.:** 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- **D** 089 21 751 751

- **A** 0810 550 522

- **CH** 0848 840 040



Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun, wenn ... ?	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Waschmittel nach Herstellerangaben und Wasserkärtze dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb nur mit kaltem oder mit kaltem und warmem (max. 60 °C) Trinkwasser (je nach Modell), und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) → Seite 6

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☈: Weichspüler, Stärke

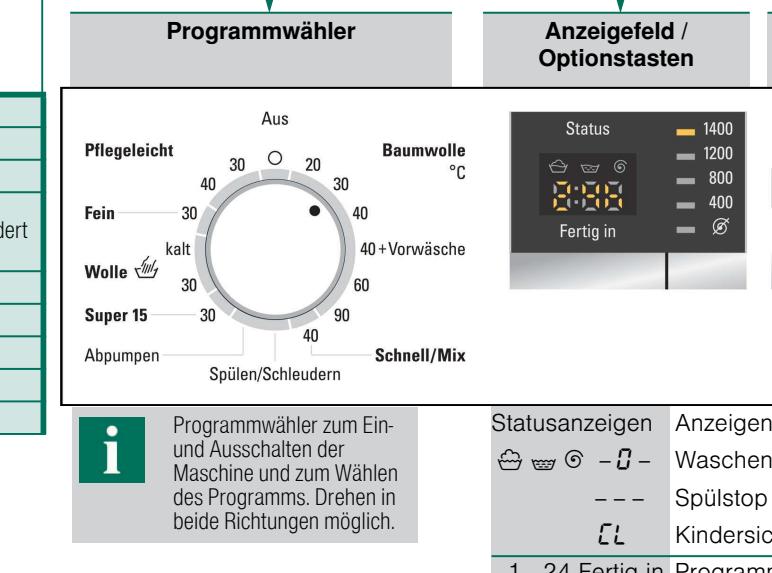
Kammer I: Waschmittel für die Vorwäsche

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.

Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste Extraspülen aktiviert; soll nur geschleudert werden, Taste deaktivieren
Abpumpen	von Spülwasser bei ☈ (ohne Endsleudern)
Super15	Kurzprogramm
☞ Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
Zugelassene Füllmenge nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! → Seite 6
Große und kleine Wäschestücke einfüllen.
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm** einstellen und anpassen



i **Wenn **L** im Anzeigefeld erscheint, ist die Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Nachlegen wählen

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längrem Berühren der Fertig in-Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen.

In Programmablauf:
Spülen, Schleudern, Programmende
(ohne Endsleudern) erreicht
→ Seite 5
de nach ...

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, III

Trommel

Bedienfeld

Einfüllfenster

Service-Klappe

1

2

3

3

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen
Falls **Ø** (Spülstop = ohne Endsleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Nachlegen wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende, wenn ...

... Taste Start/Nachlegen aus und im Anzeigefeld - **Ø** - erscheint.
Hinweis: Ist die Beleuchtung des Anzeigefeldes aus, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 5.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:

- Programm Spülen/Schleudern (Taste **Extraspülen** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
- **Start/Nachlegen** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- Taste **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... → Seite 5

... **Start/Nachlegen** gewählt und dann im Anzeigefeld **YES** leuchtet. Bei **Ø** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
Taste **Start/Nachlegen** wählen.

4

Individuelle Einstellungen

Optionstaste Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmduer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in-Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Nachlegen** wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Schleuderdrehzahl in U/min/∅ (Spülstop = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder **∅** wählen (Spülstop = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen, Anzeigefeld ---). Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

speedPerfect	Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Füllmenge → Programmübersicht, Seite 7.
ecoPerfect	Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

im Anzeigefeld	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren: nach Programmstart ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen. erscheint ca. 5 Sekunden im Anzeigefeld, danach wird wieder die Fertig in-Zeit angezeigt. Deaktivieren: ca. 5 Sekunden lang Start/Nachlegen wählen. Hinweis: Wenn bei aktiver Kindersicherung eine Taste betätigt wird, leuchtet ca. 5s , danach wird wieder die Fertig in-Zeit angezeigt. leuchtet dauerhaft, wenn der Programmwähler bei aktiver Kindersicherung verstellt wird.
----------------	---

Nachlegen

im Anzeigefeld	Taste Start/Nachlegen wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. leuchtet: Nachlegen möglich. blinks: Warten, bis leuchtet. Hinweis: Einfüllfenster erst öffnen, wenn leuchtet. : Nachlegen nicht möglich. Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder hoher Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste Start/Nachlegen wählen.
----------------	--

Energiespar-Modus

Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start/Nachlegen** blinkt.

Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

Start/Nachlegen

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/Deaktivieren der Kindersicherung.

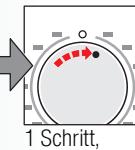
Individuelle Einstellungen

Signal

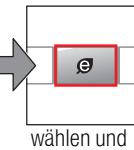
- Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



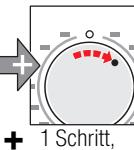
auf O stellen



1 Schritt,
Anzeigefeld
leuchtet

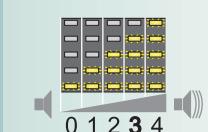


wählen und
halten



+ 1 Schritt,
loslassen

- Lautstärke einstellen für...



Lautstärke
einstellen*



1 Schritt



Lautstärke
einstellen*



auf O stellen

* evtl. mehrmals
anwählen

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern usw.).
- Empfindliche Wäsche im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbüren.
- Gardinenrölchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich stark verschmutzte Wäsche



leicht



stark

Neues separat waschen.

Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **speedPerfect** wählen.

Flecken evtl. vorbehandeln.

Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäschewählen.



Einweichen

Nur Wäsche gleicher Farbe einfüllen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Angaben des Herstellers in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Baumwolle 30 °C** stellen und **Start/Nachlegen** wählen. Nach etwa 10 Minuten Start/**Nachlegen** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweizzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer **♂** geben (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärbten!



Einsatz für Flüssigwaschmittel

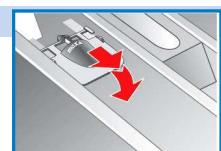
je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 9.

- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben): bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver, bei Programmen mit + **Vorwäsc**he und Option Endezeit.



Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme

	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Baumwolle	20..30, 40, 60, 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	✉ speedPerfect*, ☎ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
+ Vorwäschere	40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Syn- thetik oder Mischgewebe	✉ speedPerfect, ☎ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen
Pflegeleicht	30, 40 °C			✉ speedPerfect, ☎ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen;
Schnell/Mix	40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen) kein Schleudern zwischen den Spülgängen	✉ speedPerfect, ☎ ecoPerfect, Knitterschutz, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein	30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschhause)
Wolle	kalt, 30 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Syn- thetik oder Mischgewebe	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 15	30 °C			Spülen/Schleudern, Abpumpen
Zusatzzprogramme				* reduzierte Beladung bei Zusatzzfunktion speedPerfect ✉
				* Programme ohne Vorwäschere - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäschere - Waschmittel in Kammer II geben.

Zusatzzfunktionen

* reduzierte Beladung bei Zusatzzfunktion speedPerfect ✉
Programme ohne Vorwäschere - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäschere - Waschmittel in Kammer II geben.



Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr!**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr!**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzeitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr!**
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Vergiftungsgefahr!**
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigern, z. B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Explosionsgefahr!**
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs.
- Verletzungsgefahr!**
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 20 °C	7 kg	0,35 kWh	66 l	2 1/2 h
Baumwolle 40 °C*	7 kg	1,02 kWh	66 l	2 3/4 h
Baumwolle 60 °C	7 kg	1,24 kWh	66 l	2 3/4 h
Baumwolle 90 °C	7 kg	2,16 kWh	76 l	2 3/4 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,64 kWh	55 l	1 3/4 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,54 kWh	47 l	1 h
Fein 30 °C	2 kg	0,19 kWh	34 l	3/4 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,17 kWh	39 l	3/4 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect ☎ **	7/3,5 kg	174 kWh	8140 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energietikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruk, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen.
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel.



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- etwa 2 Liter Wasser ,
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Baumwolle 60 °C** stellen, Zusatzfunktion **speedPerfect** und **Start/Nachlegen** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Maschinengehäuse, Bedienfeld

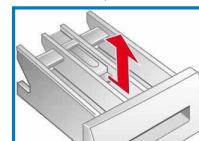
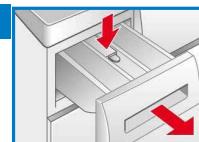
- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Für Modelle mit Einsatz für Flüssigwaschmittel: Einsatz nach oben schieben und nach hinten herausnehmen.
4. Einspülshale und Einsätze mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
5. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
6. Waschmittelschublade einschieben.



Trommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel verwenden, keine Stahlwolle.



Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers. Geeignete Entkalkungsmittel sind auf unserer Webseite oder beim Kundendienst erhältlich → **Aufstellanleitung**.



Notentriegelung , z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



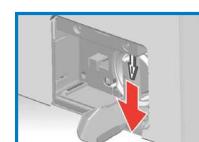
Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E: 16 Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

E: 17, E: 29 Wasserhahn (Kaltwasser) vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruk zu gering.

E: 18

- Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
- Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
- Starke Schaumbildung → Seite 11, Statusanzeige blinkt.

E: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

R: 10

- Wasserhahn (Warmwasser) vollständig öffnen.
- Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt.
- Wasserdruk zu gering. Sieb reinigen → Seite 10.
- Warmwasserschlauch nicht angeschlossen, Gerät wird nur mit Kaltwasser betrieben. Hinweis ignorieren, nur beim ersten Waschgang!

CL Kindersicherung aktiviert; deaktivieren → Seite 5.

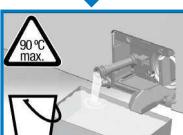
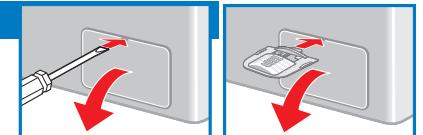
Wartung



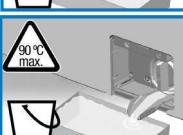
Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

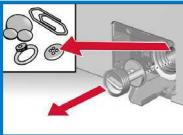
1. Service-Klappe mit einem Schraubendreher oder dem Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell) öffnen und abnehmen.
2. Wasserrinne ausklappen und Behälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unterstellen.
3. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge vollständig in den Behälter abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.



- 3* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig um etwa 180° aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn der Behälter voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Behälter entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



4. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
5. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
6. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
7. Ggf. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen und Wasserrinne einklappen.
8. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).



Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern//Abpumpen**).
3. Programm **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



Sieb reinigen:

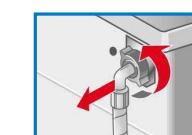
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun, wenn ...?

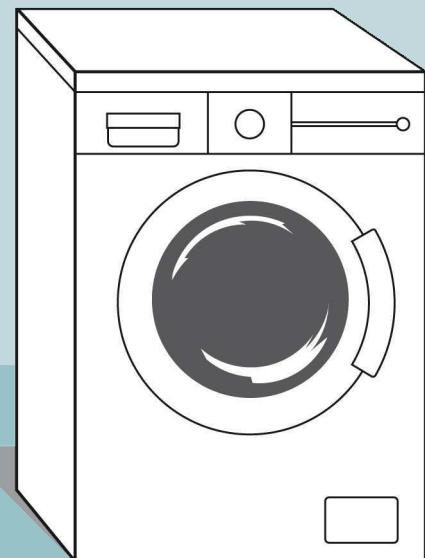
Wasser läuft aus	- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	- Start/Nachlegen nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - ⚡ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 9. - Fenster nach Ausstellen der Waschmaschine gesperrt: Waschmaschine einschalten und 5 Sekunden warten.
Programm startet nicht.	- Start/Nachlegen oder Fertig in-Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	- ⚡ (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht..	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Knitterschutz gewählt? → Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waszyklus.	- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Schleudern.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
Geruchsbildung in der Waschmaschine.	- Programm Baumwolle 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	- Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit 1/2 Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuscbildung, Vibratoren und "Wandern" beim Schleudern.	- Gerätefüße fixiert? Gerätetüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i> . - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i> .
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	- Reinigen der Laugenpumpe → Seite 10.
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	- Netzausfall? Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Beleuchtung des Anzeigefeldes aus.	- Energiespar-Modus aktiv? → Seite 5.
Programmablauf länger als üblich.	- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsysteem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Programm Spülen/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



Sicherheitshinweise
auf Seite 8
beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS